

Pflichtpraktikum im Studiengang Internationale Betriebswirtschaft (IBW)

Das Studium der Internationalen Betriebswirtschaft erstreckt sich über sechs Semester. In einem dieser sechs Semester ist ein Praktikum von mindestens 20 Wochen zu absolvieren, wenn die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind. Für dieses Praktikum suchen die Studierenden eigenständig ein Unternehmen, in dem sie ihre bis dahin erworbenen theoretischen Kenntnisse anwenden und vertiefen können. In der Regel findet das Praktikum im fünften Semester statt. Innerhalb des Praktikums sollen die Studierende künftige Tätigkeiten kennen lernen, die sie im internationalen Management von Unternehmen auch nach dem Abschluss übernehmen werden. Für die Anerkennung des Praktikumsplatzes ist es nicht ausreichend, dass nur das Unternehmen prinzipiell international tätig ist, entscheidend ist, dass die Tätigkeit internationalen Bezug hat. Je nach Ausrichtung des Studiums durch die Vertiefungsfächer bietet es sich an, in einem solchen Fachgebiet das Praktikum zu absolvieren. Stellen in den Bereichen Controlling, Logistik, Personal oder Marketing u.a. sind in größeren Unternehmen auf dem angestrebten akademischen Niveau ausgeschrieben.

Die Praxisphase ist innerhalb des Studiums integriert. Die Lehrenden wirken für eine Gruppe von Studierenden als Mentor/in und bewerten die Praxisphase anhand eines am Ende zu schreibenden Berichts mit anschließender Präsentation. In den Unternehmen sollen die Studierenden entsprechende Aufgaben oder Projekte übernehmen, für die sie aufgrund des Studiums qualifiziert sind. Dabei sollen sie zunehmend eigenständiger arbeiten, aber vor allem laufend ihre Kenntnisse erweitern und sich weiteres Fachwissen aneignen. Ferner besteht die Vorstellung, dass die Studierenden die Praxis von Unternehmen erleben, um ihr theoretisches Wissen zu transferieren. Sie sollen kritisch reflektieren, welche Theoriemodelle in der Praxis gelingen oder warum sie nicht zur Anwendung kommen.

Erwartungen an die Studierenden:

- Frühzeitige Orientierung und Auswahl geeigneter Unternehmen
- Eigenständige Suche nach dem Praktikumsunternehmen und Absprache geeigneter Aufgaben oder Projekte mit internationalem Bezug
- Vorlage von Unterlagen aus denen die geplanten Tätigkeiten hervorgehen
- Absolvieren des Praktikums
- Erstellen eines Praxisberichts mit dem Schwerpunkt der Darstellung des Lernzuwachses

Erwartungen an die Unternehmen:

- Bereitstellung eines Praktikumsplatzes
- Auflistung von Aufgaben, die dem Studiengang entsprechen
- Benennung eines Verantwortlichen für die Betreuung im Praktikum
- Bewertung des Praktikums (Erstellen eines qualifizierten Zeugnisses)

Aufgrund der großen Bandbreite, in denen Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs IBW eingesetzt werden können, ist eine Aufzählung der möglichen Bereiche schwierig. Erfahrungsgemäß sind mittlere oder größere Unternehmen eher in der Lage, den Studierenden ein angemessenes Aufgabenniveau zuzusichern. Erst ab einer bestimmten Unternehmensgröße werden die Aufgaben so diversifiziert, dass die Aufgliederung ähnlich ist wie sie die Studierenden als Auswahl ihrer Vertiefungsgebiete vorfinden. Ein Praktikum im Ausland ist ideal, um die Ausrichtung des Studiengangs umzusetzen und den Erwartungen auf dem Arbeitsmarkt gerecht zu werden. Auslandserfahrungen sind gerade für IBW-Studierende unabdingbar, weil die Wirtschaftsprozesse global ausgelegt sind. Ein Verständnis dafür zu erlangen, ist daher der Sinn des Praktikums. Im Idealfall ergibt sich aus dem Praktikum bereits eine Idee für eine praxisorientierte Abschlussarbeit.